

Großer Andrang bei der Weiterbildungsmesse

Die achte Auflage der Veranstaltung lockte rund 3000 Besucher in die Media Docks. Über 50 Aussteller waren dabei.

Weiterbildung steht hoch im Kurs. Immer mehr Arbeitnehmer interessieren sich für eine weiterführende Qualifikation in ihrem Beruf. Und auch die Unternehmen setzen auf qualifizierte Mitarbeiter und deren Fortbildung. So war es dann auch nicht verwunderlich, dass sich auf der gestrigen Weiterbildungsmesse in den Media Docks insgesamt rund 3000 Besucher tummelten.

Mehr als 50 Aussteller aus Lübeck und Ostholstein präsentierten dort ihr vielfältiges Angebot. „Von der weiterführenden Schule bis zum Persönlichkeitscoaching ist hier alles vertreten“, freute sich Harald Poppner, der die Messe am Hafen zum achten Mal organisiert hat. „So entsteht für die Region eine einzigartige Plattform, bei der sich die Besucher gezielt und effektiv informieren können.“

Am Stand von Communicare



Katrin Sabrowski (r.) sucht bei Dr. Stefan Goes und Karin Saal Impulse für eine verbesserte Personalgestaltung.

Foto: Heiko Pump

war Katrin Sabrowski in einem intensiven Gespräch mit den Unternehmensberatern Dr. Stefan Goes und Karin Saal vertieft. „Ich möchte mich auf der Messe über die

Möglichkeiten bei Personalentscheidungen informieren“, sagte die Personalleiterin der Ärztekammer Schleswig-Holstein. Auch Ina Rathje interessierte sich für Weiter-

bildungsmöglichkeiten. „Ich bin mit zwei Auszubildenden hier“, sagte die Ausbilderin der Firma Landwege. „Ich finde das Angebot der Azubi-Akademie sehr interessant.“ Dort erhalten die jungen Menschen in Kurzseminaren Gedankenanstöße zur persönlichen und sozialen Entwicklung. „Unser Angebot richtet sich in erster Linie an kleine und mittelständische Ausbildungsbetriebe“, erklärte Michael Scharnberg, der mit der im vergangenen Jahr gegründeten Azubi-Akademie zum ersten Mal auf der Messe vertreten ist und sich über das große Interesse an seinem Stand freut.

Neben den Info-Ständen der Aussteller gab es sieben öffentliche Vorträge zu Themen wie freies Reden, Konfliktlösungen am Arbeitsplatz, den Umgang mit sozialen Plattformen oder Wege zum

Traumjob. An die Unternehmen richteten sich die insgesamt 16 Workshops, die den ganzen Tag über parallel zum Messebetrieb liefen. „Hier hatten wir 2700 Firmen gezielt angesprochen und zehn Prozent Rücklauf“, sagte Harald Poppner. „Damit sind wir hochzufrieden. In einigen Workshops war die Nachfrage größer als das Platzangebot.“

Auf besonderes Interesse der Führungskräfte stieß zum Beispiel der Workshop von Stefan Stengel von Glocal Consult. Er hatte sich dem Thema „mobiles Arbeiten mit dem iPad“ angenommen. „Netzwerke, Kooperationen und das unabhängige Arbeiten mit mobilen Endgeräten werden immer stärker an Bedeutung gewinnen und für die Unternehmen auf dem Weg in die digitale Welt eine Herausforderung sein“, sagte Stengel. hp